



WELS

WELS

STEYR

STEYR

WR. NEUSTADT

WR. NEUSTADT



1908

1908

1908

1908

1908

EHREN-PREISE

Ehrendiplom Reichenberg 1906

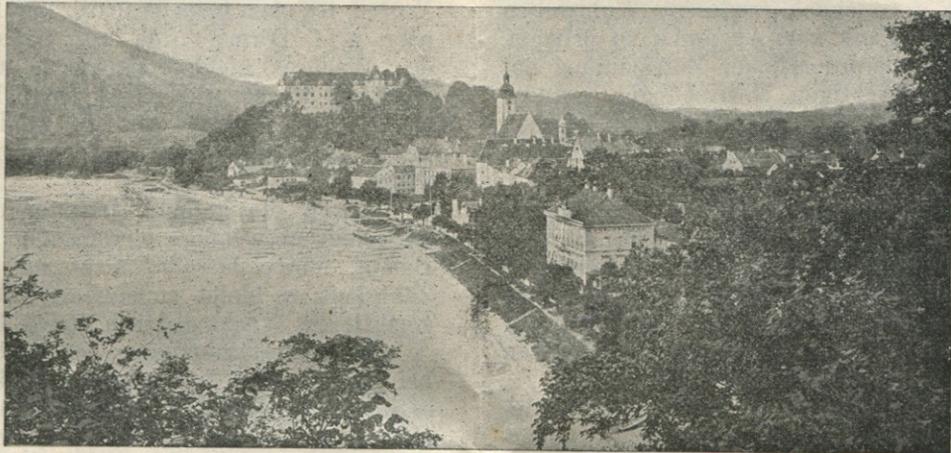
Ehrendiplom Brück 1907



1905



1905



GREIN AN DER DONAU



1905

Anerkennungsdiplome

Anerkennungsdiplome

DIPLOME :

DIPLOME :

LINZ  
WR. NEUSTADT  
WELS  
STEYR

LINZ  
WR. NEUSTADT  
WELS  
STEYR

# CARL KRAH

Fabrik rein echter, unverfälschter

## Bienenwachs-Kunstwaben

# GREIN

AN DER DONAU, OBERÖSTERREICH

Donaugasse Nr. 112 und 113.

Telegramm-Adresse: Krah Grein.

### Gross - Imkerei

## Liebwerter Herr Imkerkollege!

Bei Ausgabe dieses neuen Prospektes sei mir an erster Stelle desselben gestattet, allen meinen hochgeehrten P. T. Gönnern und liebwerten Imkerfreunden für das mir bisher so reichlich erwiesene Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Indem ich mit außerordentlicher Befriedigung auf die Erfolge meiner aufrichtigen Bestrebungen zurückblicken darf, kann ich nun auch in dieser Saison frischen Mutes meine Arbeit im Dienste der Bienenzucht fortsetzen.

Zufolge der steten Zunahme werter Kunden mußte ich meine Fabrik für rein echte unverfälschte Bienenwachs-Kunstwaben bedeutend vergrößern, und sah mich daher gezwungen, dieselbe neu anzulegen und umzubauen, sowie mit den besten, neuesten Maschinen einzurichten, so daß ich jeder Anforderung bei billigsten Herstellungspreisen vollkommen entsprechen kann.

Jedem der Herren Kollegen, auch den weniger Bemittelten sollen bei billigem Preis, reine echte unverfälschte Bienenwachs-Kunstwaben geboten werden können.

Als Besitzer größerer Bienenstände weiß ich am besten selbst, welch eminent großen Vorteil rein echte unverfälschte Bienenwachs-Kunstwaben bieten, werden diese doch sofort ausgebaut, es wird nichts davon abgeschrottet, ergibt sich daher kein Zeitverlust (bei Hochtracht z. B. sehr wichtig), wird schöner korrekter Bau damit erzielt, Drohnenbau eingeschränkt und noch viele andere Vorteile erreicht, ich daher jedem Imker nur rein echte unverfälschte Bienenwachs-Kunstwaben rate und auch gönne, streng Sorge trage, daß jeder Besteller nur solch echte Ware erhält.

Jeder Sendung lege ich für Rein- und Echtheit der Ware Garantieschein mit eigenhändiger Unterschrift bei.

Die vielen, mir alljährlich zukommenden Anerkennungs schreiben beweisen, daß meine aus purem Bienenwachs angefertigten, tiefzelligen, naturgetreuen, undehnbaren Bienenwachs-Kunstwaben aber auch die „Besten“ und die „Billigsten“ sind.

In den meisten Kronländern habe ich meine eigenen, verlässlichen Einkäufer für Rohwachs, Rohbau, stampe daher jährlich große Quantitäten von Wabenbau, nachdem ich ihn selbst vorher sorgfältigst sortiert habe, ein, um es dann später mittelst Dampf zu schmelzen und so das schöne, gesunde Wachs aus der Dampfpresse zu erhalten.

Nach abermaliger Läuterung, Reinigung mit Dampf im Duplikatkessel wird das so vollständig reine Wachs in Blöcke zur Erstarrung ausgegossen oder sogleich zur weiteren Verarbeitung in das Wachsreservoir der Wachsblättermaschine gegeben.

Infolge eigenhändiger Sortierung des Wachses, sowie durch die Verlässlichkeit meiner eigenen Einkäufer, nicht zuletzt aber auch durch meine eigene Reinigungsmethode kann ich jedem meiner Abnehmer für „Reinheit“,

„Echtheit“, aber auch für die „Freiheit“ von Faulbrutbazillus garantieren.

Ein besonders großer, nicht zu unterschätzender Vorteil ist eben beim Wachs, die Behandlung desselben nur mit Dampf, da ein Braunwerden, Anbrennen des Wachses nicht vorkommen kann, was aber bei direktem Feuer sehr leicht möglich ist, ja sogar beim Kochen des Wachses mit zu wenig Wasser geschehen kann, bei Dampf aber eine Ueberhitzung nicht stattfindet.

Durch die gelinde, feuchte, nicht stechende, nur unbedingt notwendige Erwärmung des Wachses mittelst Dampf, leidet dasselbe nicht im geringsten an ihrer Zähigkeit, es bleibt undehnbar, während überhitztes, abgemattertes Wachs dadurch starke Einbuße leiden würde.

Bei Selbstanfertigung der Waben hat es recht oft bei gar manchem Imker keinen Heikel, so fand ich schon öfters Bienenzüchter, welche sich die Waben selbst gießen, das Wachs hiezu aber nicht entsprechend zu reinigen verstanden oder konnten, oder dies ihnen zu umständlich ist, sodaß die Wabe aus der Gußform herauskam wie getupfter Kleiderstoff. Daß all diese Punkte, Flecke, (Schmutz) von den Bienen an der Wabe nicht geduldet werden, unbedingt mühsam herausgeschrottet werden, wodurch viel Zeitverlust entsteht, erstens durch die Arbeit beim Abschrotten, zweitens durch die gänzliche Neuaufbauung, bedenkt so mancher, ja sogar ein sonst versierter Imker nicht immer. (Habe bei einem solchen solche Waben gesehen).

Mit solchen selbstangefertigten Waben hat dieser Imker aber entschieden weit mehr geschadet als genützt, durch die vielen unnützen Arbeiten, die dadurch entstanden. Da die Bienen diese Waben fast ganz zerstören mußten, um sie dann erst wieder regelrecht auszubauen, versäumten die Bienen einen guten Teil der Tracht, was einen Ausfall der Honigernte bedingt.

Ich habe mich daher auch entschlossen, allen jenen Herren Imkern, welche aus ihrem eigenen Wachs Kunstwaben anfertigen lassen wollen, diese Anfertigung in meiner Fabrik zu besorgen, gegen den gewiss sehr geringen Lohn von nur 1 Krone pr. Kilo.

Ich besorge um diese 1 Krone per Kilo die vollständige Läuterung, Reinigung des mir übersandten Wachses mittelst Dampf, präge die Waben tadellos in gewünschter Stärke, beschneide diese genau nach angegebenen Maße in cm, verpacke es in Pakete und garantiere schriftlich für die rein echten unverfälschten Waben.

Es verursacht mir selbstredend jede separate Anfertigung eine Mehrarbeit und bitte ich daher, sich etwas zu gedulden, falls ich nach Erhalt des Wachses erst in 4 bis 8 Tagen abliefern, da es mir oft nicht möglich ist, die Maschinen für ein kleines Quantum allein sogleich laufen zu lassen.

Sollten Sie aus Ihrem Betriebe Wachs haben und Waben benötigen, oder es mangelt Ihnen an Zeit, diese selbst zu gießen, oder Sie haben überhaupt keine Gußform zur Hand usw., senden Sie Ihr Wachs zur Anfertigung von Waben nur ruhig und vertrauensvoll an meine Adresse ein, Sie ersparen nicht nur Zeit und Geld, sondern haben Ihre genauen gewünschten Maße, (da oft größere Maße auf der Gußform kaum hergestellt werden können) haben reine Waben und brauchen sich beim Gießen auf der Gußform, infolge häufigen Anklebens des Wachses usw. usw. nicht zu ärgern.

Ein Imker sagte mir: „das Gießen soll der Teufel holen“, da die Wabe immer wieder festklebte an der Form; um selbe loszubringen, stellte er die Gußform auf die heiße Herdplatte, wo dieselbe in kurzer Zeit aber auch teilweise zerschmolzen war. Nun war sein Wunsch erfüllt.

Viele Vereine sammeln von ihren Mitgliedern behufs Anfertigung von Waben das Wachs ein und besorge ich die Herstellung der Waben in eventuell verschiedenen Größen. Es sei dies den weiteren Vereinen zur Nachahmung bestens empfohlen.

Die auf der Maschine gewalzten Waben sind denen auf der Gußform angefertigten entschieden vorzuziehen, die gegossenen sind spröde wie Glas, eignen sich daher schon schlecht zum Versand, sehr oft brechen solche gegossene Waben falls ein Schwarm darauf gegeben wird und der Wirrbau ist fertig. Bekanntlich sind auch auf den maschinengewalzten Waben die Zellenansätze deutlicher, tiefer, daher schöner, da ein Ueberfüllen mit Isolierwasser beim Walzen in den Gravuren nicht vorkommen kann, hingegen bei der Gußform leicht geschieht. Die Folge ist undeutliche Prägung oder gar fast keine. Im weiteren erfolgt darauf meist Drohnenbau.

Man erzielt mit gewalzten Waben immer sicher schöneren Bau, und was vom Hauptwerte ist, einen Bau, frei von Drohnenzellen.

Daß meine maschinengewalzten Waben bei meinen hochgeschätzten Kunden sehr Anklang finden, beweisen mir die steten Anerkennungen, am besten dies, daß ich meine Gußformen fast gar nicht mehr in Verwendung zu bringen habe, da nach gegossenen Waben niemals mehr eine Frage.

Ich lagere mehr als hundert verschiedene Maße und können daher Bestellungen sofort nach Erhalt abgefertigt werden. Täglich finden dreimal Postexpeditionen statt und werden die Bestellungen der Reihenfolge nach Einlangen, meist aber noch am gleichen Tage, abgeschickt, daher jedem Imker rasche Zusendung im Voraus gesichert.

Als Lösungsmittel verwende ich Honigwasser, nicht aber Fett, Seife usw. und mache auf folgendes aufmerksam: Bei längerer Lagerung über Winter oder bei noch kälterer Jahreszeit kann es vorkommen, daß sich auf den Wachswaben ein weißer Hauch (Beschlag) bildet, welcher meist infolge der Kristallbildung des Honigwassers, welches ich als Isoliermittel verwende, hervorgerufen wird.

Es hindert dies aber nicht im geringsten, solche Waben zu verwenden und werden dieselben ebenso gerne wie frischgemachte, von den Bienen angenommen und rasch ausgebaut. Durch Eintauchen in laues Wasser oder Anwärmen an der Sonne verschwindet dieser weiße Hauch (Beschlag) sofort auf den Waben und sind selbe wieder wie frisch angefertigt.

Honiglösung als Isoliermittel ist eben jeden anderen, oft sogar störend wirkenden Mitteln weit vorzuziehen.

Bei Bestellung der Waben bitte ich die Maße in „cm“ anzugeben, um genau die gewünschten Wabengröße zu erhalten, es genügt nicht nur kurzwegs „Wienermaß“, „Gerstungsmaß“, „Sträulimaß“ usw. zu verlangen, da viele Imker selbst in solchen feststehenden Maßen etwas abweichen, daher die Angabe in cm unbedingt notwendig ist.

Falls kein Maß angegeben, sende in Oesterreich 22 cm:17 cm, oder 38 cm:21 cm, nach Böhmen, Mähren 48 cm:24 cm, Tirol 28 cm:22 cm usw. usw.

Es kommt vor, daß mancher Besteller allzudünne, ja fast glashelle Waben anfertigen läßt, ich möchte nur erwähnen, daß allzudünne Waben nicht von Vorteil sind, außerdem man der Gefahr ausgesetzt ist, daß selbe im Stocke reißen, stärkere werden auch schneller noch ausgebaut, da teilweise schon Material zum Bau vorhanden, die Bienen schaben stärkere Mittelwände etwas ab und verlängern damit sogleich die Zellen.

Ich möchte die allgemeine „Normalstärke“ am besten empfehlen, das ist **11.500 cm<sup>2</sup> Waben sind gleich 1 Kilo**, z. B. 22 cm:17 cm = 374 cm<sup>2</sup>, also eine Wabe ist 374 cm<sup>2</sup> groß. **11.500 cm<sup>2</sup> : 374 cm<sup>2</sup> ergibt 30 1/2 Stück Waben per Kilo.**

Es kann sich somit jeder Besteller die Anzahl der Waben bei Normalstärke auf das Kilo leicht selbst berechnen.

**Unter ein Kilo wird nicht versendet.**

Erbitte mir recht deutlich die Adresse, sowie auch das Land anzugeben, da alljährlich Aufträge infolge undeutlicher Angaben oder Weglassung der Adresse und Land, entweder verschickt oder auch gar nicht ausgeführt werden können.

## PREISE

meiner garantiert rein echten, unverfälschten Bienenwachs-Kunstwaben

tiefzellig, naturgetreu, undehnbare.

**Aus gelbem Natur-Bienenwachs.**

1 Kilo bis 5 Kilo	= 4.60	Kronen			
5 " " 10 "	= 4.60	"	Franko		
10 " " 25 "	= 4.60	"	} frei die Ver- packg. und Kiste	3% Rabatt	} Unfrankiert
25 " " 50 "	= 4.60	"		4% " "	
50 " " 75 "	= 4.60	"		5% " "	
bis 100 Kilo und mehr	= 4.60	"		6% " "	

**Aus rein weißem, gebleichten Natur-Bienenwachs.**

1 Kilo bis 5 Kilo	= 5.60	Kronen			
5 " " 10 "	= 5.60	"	Franko		
10 " " 25 "	= 5.60	"	} frei die Ver- packg. und Kiste	3% Rabatt	} Unfrankiert
25 " " 50 "	= 5.60	"		4% " "	
50 " " 75 "	= 5.60	"		5% " "	
bis 100 Kilo und mehr	= 5.60	"		6% " "	

Bei Schlüssen sind Postsendungen, infolge des angesprochenen Rabattes unfrankiert. Billige, minderwertige **Kompositionsware** erzeuge überhaupt nicht und fertige solche Ware auch auf spezielles Verlangen nicht an.

**Versand geschieht nur per Nachnahme.** Ein längeres Ziel kann ich deshalb nicht gewähren, da meine Preise konkurrenzlos nieder eingesetzt sind, bei eingeräumtem hohen Rabatte unmöglich längeres Ziel geben könnte, um nicht mit Verlust rechnen zu müssen.

Um eingelaufene Bestellungen von der Post direkt und schnell zugestellt zu erhalten, bitte meiner Adresse „**Kunstwabenfabrik**“ beizufügen.

In Anbetracht meiner niederen Preise haben manche an der Echtheit der Ware gezweifelt und dieselbe untersuchen lassen, jedoch aber das beste Zeugnis durch die Untersuchung erhalten.

Ich muß dazu eben nur bemerken, daß ich nicht Wachszieher bin, welche meist gut zu rechnen wissen, sondern Imker, ich daher die Interessen der Imkerschaft stets zu vertreten wisse und gerne allen Imkerbrüdern bei billigen Preisen rein echte, unverfälschte Ware zu sichere und gönne. Knüpfe die ergebene Bitte daran, mein Unternehmen recht tatkräftig zu unterstützen, damit dasselbe bei diesen billigen Preisen der Imkerschaft erhalten bleiben kann.

Der Zentralverein in Prag ließ meine Kunstwaben untersuchen und gab im „Deutschen Imker aus Böhmen“ folgendes Zeugnis zur Veröffentlichung.

**Analyse:** Spezif. Gewicht = 0.924; Schmelzpunkt = 61.4°C.; Säurezahl = 14.3; Aetherzahl = 86.7; Verseifungszahl = 101.0; Verhältniszahl = 1 : 6.06.

**Auf Grund obiger Untersuchung kann das Wachs als unverfälscht bezeichnet werden.**

Der Zentralverein in Wien ließ ebenfalls meine Waben bei der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel des allgemeinen österreichischen Apothekervereins in Wien IX., Spitalgasse 31, untersuchen und veröffentlichte im Wiener „Bienenwaber“ folgende Analyse und Zeugnis:

**Analyse:** Säurezahl = 20.30; Aetherzahl = 71.75; Verseifungszahl = 92.05; Verhältniszahl = 1 : 3.53.

**Zeugnis:** Auf Grund dieser Bestimmung ist die vorliegende Probe als *echtes Bienenwachs* zu erklären.

Der Direktor: Dr. M. Mansfeld

Diese Untersuchungen wurden ohne mein Wissen an Kunstwaben, wie ich sie an meine Abnehmer sende, im Auftrage der betreffenden Vereine vorgenommen, um die Bienenzüchter vor Benachteiligung zu schützen, eventuell davor zu warnen.

Ich selbst scheue keine Kosten und lasse meine Wachse, die angekauft werden, untersuchen und analysieren, um auch wirklich Garantie leisten zu können. So sandte ich an das chemisch-technische und medizinisch-chemische Laboratorium, vom k. k. Ministerium des Innern konzess. Lebensmittel - Untersuchungs - Station Teplitz - Schönau.

Muster P.S.L.I. } Schmelzpunkt = 63—65° C.; Säurezahl = 20.6.

Analyse: } Verseifungszahl = 98.5; Verhältniszahl = 1 : 3.7.

**Zeugnis:** Auf Grund dieser Untersuchung bin ich in der Lage, zu erklären, dass das Muster P.S.L.I. als rein zu bezeichnen ist.

Dr. Robert Hirsch  
beideter Gerichts-Chemiker.

Weitere interessante Untersuchungen von echtem Wachs und dessen Zahlen lasse ich hier noch folgen.

### Analysen von Bienenwachs.

	Frisher Bau	einjähriger Bau	zweijähriger Bau	fünffähriger Bau	Wachsmuster	Wachsmuster
Spezif. Gewicht	0.966	0.964	0.963	0.959	0.948	0.955
Schmelzpunkt	66°C.	64°C.	63°C.	63°C.	63.1°C.	63°C.
Säurezahl	19.29	17.61	19.44	18.66	21.00	21.60
Ätherzahl	71.89	71.95	70.61	71.22	62.8	71.2
Verseifungszahl	91.18	89.57	90.06	90.08	83.8	92.8
<b>Zeugnis</b>	<b>Echt</b>	<b>Echt</b>	<b>Echt</b>	<b>Echt</b>	<b>Echt</b>	<b>Echt</b>

Indem ich höflichst ersuche, über meine Dienste gefälligst zu verfügen und die Versicherung entgegen zu nehmen, daß ich stets bestrebt sein werde, jede

werte Ordre zur vollsten Zufriedenheit zu effectuieren, schließe ich diesen meinen Prospekt.

Mit freundlichem Imkergrüße zeichne

hochachtungsvoll  
**Carl Krahn.**